

Inhaltsübersicht

1	Orientierung	19
2	Forschungsansätze zur Entwicklung und Implementation von Struktur- und Prozessinnovationen	35
3	Umsetzung von Entwicklungs- und Implementationsstrategien am Beispiel des Qualitätsförderungssystems für Aufgaben	101
4	Abbildung des Qualitätsförderungssystems in einem systemdynamischen Simulationsmodell.....	149
5	Evaluation des Qualitätsförderungssystems unter Einbezug des systemdynamischen Simulationsmodells	173
6	Anpassung, Erweiterung und Simulationsergebnisse des systemdynamischen Modells.....	201
7	Zusammenfassung und Ausblick.....	227
8	Literaturverzeichnis	239
9	Anhang	251

Inhaltsverzeichnis

1	Orientierung	19
1.1	Problemstellung.....	19
1.1.1	Ausgangslage	19
1.1.2	Ziele des Wirtschaftsmodellversuchs	20
1.1.3	Rahmenbedingungen des Wirtschaftsmodellversuchs	22
1.1.4	Innovationsstrategien im Bereich der Modellversuchsforschung	24
1.1.5	Zielsetzung dieser Arbeit	25
1.2	Vorgehensweise	27
2	Forschungsansätze zur Entwicklung und Implementation von Struktur- und Prozessinnovationen	35
2.1	Erziehungswissenschaftliche Ansätze	35
2.1.1	Modellversuchsforschung	35
2.1.1.1	Skizzierung des Forschungsgebiets sowie Modellversuchsbegriff und Begriff Modellversuchsforschung	35
2.1.1.2	Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation	36
2.1.1.3	Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit	37
2.1.2	Curriculumforschung.....	38
2.1.2.1	Skizzierung des Forschungsgebiets.....	38
2.1.2.2	Curriculum-Begriff	38
2.1.2.3	Innovations- und Implementationsbegriff in der Curriculum-Forschung.....	39
2.1.2.4	Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation	40
2.1.2.5	Konzeptuelle Anlage der Implementation	44
2.1.2.6	Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit	46
2.2	Politikwissenschaftlicher Ansatz	49
2.2.1	Skizzierung des Forschungsgebiets.....	49
2.2.2	Programmbegriff	50
2.2.3	Implementationsbegriff.....	51
2.2.4	Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation.....	52
2.2.5	Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit	55
2.3	Betriebswirtschaftliche Ansätze	57
2.3.1	Innovationsmanagement.....	57
2.3.1.1	Skizzierung des Gegenstandsbereichs	57
2.3.1.2	Innovationsbegriff.....	57
2.3.1.3	Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation	61
2.3.1.4	Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit	63

2.3.2 Qualitätsmanagement.....	66
2.3.2.1 Skizzierung des Gegenstandsbereichs	66
2.3.2.2 Die Begriffe Qualität und Qualitätsmanagement.....	67
2.3.2.3 Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation	68
2.3.2.4 Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit	72
2.3.3 Business Reengineering	74
2.3.3.1 Skizzierung des Gegenstandsbereichs und Business Reengineering-Begriff	74
2.3.3.2 Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation	76
2.3.3.3 Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit	79
2.3.4 Organisationsentwicklung	80
2.3.4.1 Skizzierung des Forschungsgebiets und Begriff der Organisationsentwicklung	80
2.3.4.2 Konzeptuelle Anlage von Innovationsprozessen in neueren Ansätzen der Organisationsentwicklung.....	83
2.3.4.3 Organisationsentwicklung und Modellversuchsforschung.....	84
2.3.4.4 Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation	88
2.3.4.5 Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit	88
2.4 Systemdynamischer Ansatz.....	90
2.4.1 Skizzierung des Forschungsgebiets.....	90
2.4.2 Strategien der Konzeptentwicklung und Implementation	91
2.4.3 Phasenschema zur Entwicklung eines systemdynamischen Modells	91
2.4.4 Anwendbarkeit auf den Gegenstandsbereich dieser Arbeit.....	95
2.5 Zusammenfassung der Strategien zu einem Bezugsrahmen für die Implementation des Qualitätsförderungssystems.....	96
2.5.1 Strategien der Konzeptentwicklung als Einflussfaktoren auf den Implementationserfolg.....	96
2.5.2 Implementationsstrategien	97
3 Umsetzung von Entwicklungs- und Implementationsstrategien am Beispiel des Qualitätsförderungssystems für Aufgaben.....	101
3.1 Einbezug der Beteiligten als Strategie bei der Konzeptentwicklung	101
3.2 Kriterien für die inhaltliche Konzeptgestaltung	103
3.2.1 Merkmale von Produktqualität bei Prüfungsaufgaben	103
3.2.1.1 Ableitung von Qualitätsmerkmalen aus dem Forschungsbereich der pädagogischen Diagnostik	103
3.2.1.2 Ableitung von Qualitätsmerkmalen aus dem Verwendungs-zusammenhang.....	114
3.2.2 Merkmale von Prozessqualität bei der Aufgabenerstellung.....	119
3.2.2.1 Konkretisierung des Prozessbegriffs für das Qualitäts-förderungssystem.....	120
3.2.2.2 Der Aufgabenerstellungsprozess bei der AkA	121
3.2.2.3 Zielvorstellungen für den Prozess der Aufgabenerstellung.....	124
3.2.2.4 Prozessorientiertes Modell der Organisationsgestaltung	128

3.3 Darstellung des Konzepts eines Qualitätsförderungssystems für Prüfungsaufgaben	131
3.4 Strategien zur Implementation des Qualitätsförderungssystems.....	137
3.4.1 Konzeptuelle Anlage der Implementation.....	137
3.4.2 Unterstützung von oben.....	140
3.4.3 Bereitstellung von Ressourcen	141
3.4.4 Aufbauorganisation als Implementationsstrategie	142
3.4.5 Einwirkung auf die Einstellung von Mitarbeitern und/oder Betroffenen.....	143
3.4.6 Einbindung von Mitarbeitern bei der Implementation	144
3.4.7 Erfahrungsaustausch zwischen Betroffenen	145
3.4.8 Externe Beratung	145
3.4.9 Qualifizierung.....	146
3.4.10 Einsatz von Begleitmaterial.....	146
3.4.11 Konzeptkodifizierung.....	146
4 Abbildung des Qualitätsförderungssystems in einem systemdynamischen Simulationsmodell	149
4.1 Aufgabenfluss.....	150
4.2 Definition der Flusßgrößen.....	152
4.3 Allokation der Kapazitäten	153
4.4 Aufgabenqualität.....	161
4.5 Effekte und Maßnahmen	163
4.5.1 Effekt des Lernens durch Feedback auf die qualitative und quantitative Entwicklung des Aufgabenflusses.....	163
4.5.2 Effekt des „Learning by doing“ auf die Effizienz der Autoren und regionalen Koordinatoren.....	166
4.5.3 Effekt von Maßnahmen der Qualifizierung auf die Qualität der Aufgaben	168
5 Evaluation des Qualitätsförderungssystems unter Einbezug des systemdynamischen Simulationsmodells	173
5.1 Begriff der Evaluation	173
5.2 Ebenen der Evaluation	175
5.2.1 Programm-Wirklichkeit.....	175
5.2.2 Programm-Wirksamkeit	176
5.2.3 Programm-Wirtschaftlichkeit	178
5.2.4 Programm-Wünschbarkeit	178
5.3 Evaluation der Programm-Wirklichkeit	179
5.4 Evaluation der Programm-Wirksamkeit mit Hilfe des systemdynamischen Simulationsmodells.....	188
5.5 Ursachenanalyse zu den Abweichungen zwischen dem Konzept der Implementation und der Programm-Wirklichkeit.....	195

6	Anpassung, Erweiterung und Simulationsergebnisse des systemdynamischen Modells	201
6.1	Begriff der Validität systemdynamischer Modelle.....	201
6.2	Anpassung von Variablen-Definitionen und Überprüfung der Anpassungen.....	203
6.2.1	Anpassung der Referenz-Effizienzen und der Lernkurve zur Aufgabenerstellung.....	204
6.2.1.1	Entwicklung der Aufgabenbank	205
6.2.1.2	Entwicklung der indizierten Arbeitsstunden von Autoren und regionalen Koordinatoren	205
6.2.1.3	Entwicklung der Arbeitsstunden-Allokation.....	206
6.2.2	Anpassung der Anzahl der Autoren und regionalen Koordinatoren	207
6.2.2.1	Entwicklung der Aufgabenbank	208
6.2.2.2	Entwicklung der indizierten Arbeitsstunden von Autoren und regionalen Koordinatoren	208
6.2.2.3	Entwicklung der Arbeitsstunden-Allokation.....	209
6.2.3	Anpassung der Wegwerf-Quote	210
6.2.3.1	Entwicklung der Wegwerfquote	210
6.2.3.2	Entwicklung der Aufgabenbank	211
6.2.4	Anpassung der Vorbereitungszeit für die Entnahme von Aufgaben.....	212
6.2.4.1	Entwicklung der Aufgabenbank	213
6.2.4.2	Entwicklung der indizierten Arbeitsstunden von Autoren und regionalen Koordinatoren	214
6.3	Modellerweiterung	215
6.3.1	Einflussfaktoren	216
6.3.2	Modellierung der Einflussfaktoren.....	217
6.4	Simulation von Szenarien	221
7	Zusammenfassung und Ausblick	227
7.1	Zielsetzung	227
7.2	Ergebnisse	228
7.2.1	Entwicklung eines Bezugsrahmens für Implementationsstrategien	228
7.2.2	Konzeptualisierung der Struktur- und Prozessinnovation	229
7.2.3	Evaluation von Struktur- und Prozessinnovationen	232
7.2.4	Stellenwert der Konzeptualisierung von Innovationen	233
7.2.5	Grenzen der Aussagekraft der Ergebnisse dieser Arbeit.....	234
7.3	Ausblick.....	236
8	Literaturverzeichnis	239
9	Anhang	251